

Kurzbericht über die zweite Mitgliederversammlung der Vereinigung des Geschlechtes Auf der Maur

Am Samstag, 25. April 2009 konnte der Präsident Hans Auf der Maur im Restaurant Wyss Rössli in Schwyz 19 Anwesenden zur zweiten Mitgliederversammlung des Auf der Maur-Vereins begrüßen.

Rückblick:

Leider sind seit der Auf der Maur-Tagung im Mai 2004 drei Personen vom bisherigen Komitee verstorben. Es sind dies namentlich:

Baptist	30.05.1933 – 07.06.2004
Willy	04.09.1928 – 13.08.2005
Franz	29.12.1931 – 24.01.2009

Zum Gedenken an den Autor des Auf der Maur-Buches, unseren lieben Franz sel. wurde eine Hommage vorgelesen, wie sie auch auf der Homepage veröffentlicht ist. Ebenso hörten die Anwesenden in Gedenken an die drei verstorbenen Mitglieder einige schöne Gedanken zu den Bergen.

Franz sel. hinterlässt dem Auf der Maur Geschlecht ein grossartiges Werk. Seine über 50-jährige Forschungsarbeit darf sich in Umfang und Qualität sehen lassen. Willy sel. hat es früher einmal so formuliert: „Das Buch ist für uns wie ein einsamer Stern aus der täglichen Flut von Publikationen“. Der geschichtliche Teil liefert ein umfangreiches Hintergrundwissen immer im Zusammenhang mit den Auf der Maur's. Die Familienblätter sind in Inhalt und Umfang vortrefflich, praktisch ohne Fehler, und das Nachschlagesystem bewährt sich glänzend.

Anschliessend hörten wir vom Präsidenten eine Auswahl aus dem Buch zu den Stammhäuser Oberschönenbuch und Husmatt Ingenbohl:

Das Stammhaus Oberschönenbuch, Mur, gilt als Stammhaus aller Auf der Maur, gezeigt auf einer Zeichnung aus dem Jahr 1846. Der letzte Auf der Maur im Stammhaus war Josef Bernardin (FB 277 D), welcher um 1815 ins Ried nach Schwyz umzog. Nachfolger im Stammhaus sind Familie Ulrich und heute Betschart.

Das Stammhaus Husmatt, Feld, Ingenbohl wurde erbaut um 1580 von Balz uff der Mur (FB 89 B), Landesstatthalter 1614-1615. Sohn Jörg uff der Mur (FB 104 B), Stammvater der Auf der Maur von Ingenbohl, war Landammann von 1646-1648. 1832 ging das Stammhaus durch Heirat an Martin Trütsch, dann Paul Betschart (z'Wiselis), heute Xaver Betschart-Reichmuth (vos Göch Sebis).

Aktuelles vom Auf der Maur-Verein:

Der Verein konnte bei der Gründungsversammlung am 29. Oktober 2007 mit einem Mitgliederbestand von 13 Personen starten. Aktuell zählt der Verein 76 Personen. Erreicht wurde diese erfreuliche Zahl durch zwei Werbeversendungen anfangs 2008 und 2009 an mögliche interessierte Personen des Geschlechtes Auf der Maur in der Schweiz.

Der Gesamtbestand aller lebenden Auf der Maur lautete am 31. Dezember 2003 wie folgt:

Anzahl Familien	472
-----------------	-----

Da es aus mehreren Gründen (z.B. Datenschutz) äusserst schwierig geworden ist, den Personenbestand (Todesfälle, Geburten) nachzutragen, kann der genaue Bestand nicht mehr festgestellt werden. Es dürfte sich jedoch in etwa im gleichen Rahmen bewegen wie Ende 2003.

Silberen-Vertrag

a) Alpwüstung Bruederplanggen:

Einige Mitglieder des Auf der Maur-Komitees haben am 3. Oktober 2007 unter der fachkundigen Führung von Franz sel. eine Wanderung zu den Überresten der ehemaligen Bruederplanggen-Hütte unternommen. Hans zeigte eine Folie sowie Fotos davon. Der detaillierte Bericht zu der Wanderung ist auf der Homepage nachzulesen.

b) Neueintrag im Grundbuch:

Das Komitee hat von der Auf der Maur-Tagung im Jahr 2004 den Auftrag erhalten, das Silberen-Recht im Grundbuch zu wahren. Die Oberallmeind-Korporation OAK stand dem Anliegen sehr positiv gegenüber, sie „würden das uns auch ohne Eintrag im Grundbuch vertraglich zusichern“. Diese Lösung war Franz sel. zu wenig. Das Grundbuchamt signalisierte, ein Begehren zu einem Neueintrag könne nur von einer Stiftung oder einem Verein eingereicht werden. Das war der erste Grund für die Gründung der Vereinigung des Geschlechtes Auf der Maur. Am 22. Mai 2008 war der Neueintrag des Silberen-Rechtes unter Dach. Der alte Grundbucheintrag wurde gelöscht, weil darin das Recht fälschlicherweise auf das vordere Silberenhüttli GB Nr. 889 verschrieben war. Franz konnte nachweisen, dass das Recht ursprünglich auf die hintere Silberenhütte GB Nr. 951 lautete. Die neue Dienstbarkeit beinhaltet „ein Baurecht für kleine Hütte zu Gunsten der Vereinigung des Geschlechtes Auf der Maur“ laut Vertrag vom 22. November 2007. Bei Nichtausübung des Rechtes, auf Silberen (z.B. Bruederplanggen oder an einem anderen Standort) den Rinderhirten zu stellen, wird dem Ältesten, im Kanton Schwyz wohnhaften Auf der Maur eine jährliche Entschädigung (kein Nutzen) von Fr. 100.— (bisher Fr. 60.—) ausbezahlt. Daraus ist eindeutig ersichtlich, dass das Silberen-Recht vor allem eine historische Bedeutung hat. Heute ist es eher unwahrscheinlich, dass das Recht konkret genutzt würde.

c) Ältestenliste:

Die Ältestenliste sämtlicher Angehöriger des Geschlechtes Auf der Maur wird angeführt von:

- Frau Loretta Aufdermauer-Digmann, USA-Lomira/ Wisconsin, geb. 25.12.1904, FB 555 O
- Frau Theresia Horat-Auf der Maur, Bolivien-San Sebastian, geb. 10.2.1909, FB 470 U
- Frau Anna Auf der Maur-Schicker, 4323 Wallbach, geb. 20.4.1909, FB 582 U

Bezugsberechtigt für die Entschädigung der OAK ist aktuell der an der Versammlung Anwesende:

- Josef Auf der Maur-Auf der Maur, Waldeggstrasse 3, Schwyz, geb. 2.8.1924, FB 726 O

Dokumente im Auf der Maur-Depositum

Hans zeigt an der Versammlung einige interessante Gegenstände/Dokumente aus dem Auf der Maur-Depositum des Staatsarchives Schwyz:

- Unterlagen Stammhäuser
- Wappenscheibe Jost uff der Mur (FB 133 J) von 1577
- Grabtäfelchen von Ludwig Auf der Maur (FB 289 R) 1790 – 1869 sowie seiner zweiten Ehefrau Elisabeth Auf der Maur-Fassbind 1807 – 1872

- Verabschiedungsurkunde aus dem Jahr 1811 für Martin Schilter aus dem niederländischen Kriegsdienst, überreicht von General Aloys Louis Auf der Maur (FB 281 J) 1779 – 1836
- Fotoalbum über Charles Auf der Maur (FB 584 S) vom Rest. Bauernhof in Seewen, gestorben 1950 in USA-Missoula/Washington
- Trauerbildchensammlung von Xaver Auf der Maur, z'Stinelis (FB 800 O), Wyden, 1944 – 2004
- verschiedene Dokumente, Wappenvorlagen, Fotos, usw.
- mehrere Familienblatt-Mäppchen mit vornehmlich Zeitungsausschnitten, Briefen, usw.

Der Auf der Maur-Verein hat grosses Interesse daran, dass Wertgegenstände, Gülden, usw., welche im Besitz von Personen des Geschlechtes Auf der Maur oder deren Abstammung sind, in das Auf der Maur-Depositum beim Staatsarchiv Schwyz gehen. Dort können diese fachgerecht gelagert und für die Zukunft erhalten werden. Der Auf der Maur-Verein bzw. das bisherige Komitee bemüht sich seit Jahren, betreffend solcher Gegenstände in Kontakt mit verschiedenen Personen des Geschlechtes Auf der Maur zu kommen. Leider verliefen diese Bemühungen in einigen sehr interessanten Fällen bisher mit wenig Erfolg.

Homepage:

Hans weist erneut auf unsere Homepage www.aufdermaur.info hin. Er stellt die einzelnen Rubriken sowie deren Inhalt vor und appelliert an die Mitglieder, die Homepage zu besuchen und weiterzuempfehlen.

Verschiedenes:

Nach dem offiziellen Teil der Versammlung durfte natürlich das gemütliche Zusammensein nicht zu kurz kommen. Nach einem feinen Mittagessen und manch lustiger Episode fand die Versammlung ihren Abschluss.